

Leistungsbeschreibung Microsoft Azure.

1 Allgemeines

Die Telekom Deutschland GmbH (im Folgenden Telekom genannt) stellt mit Microsoft Azure¹⁾ von Microsoft dem Kunden eine Cloud Computing-Plattform für Unternehmen zur Verfügung. Über die Plattform können eine Vielzahl an Cloud-Diensten, zum Beispiel für Analysen, Computing, Datenbanken, Mobilgeräte, Netzwerke, Speicher und das Web bereitgestellt werden. Der Kunde kann die IT Ressourcen von Microsoft Azure flexibel nutzen.

Für die Nutzung von Microsoft Azure gelten auf Kundenseite die nachfolgend aufgeführten technischen Voraussetzungen:

- Internet-Zugang sowie
- aktueller Internet-Browser

Der für den Zugang zur Internet-Plattform erforderliche Anschluss und Verbindungen sowie das erforderliche Kommunikations-Equipment sind nicht Gegenstand dieses Vertrages.

2 Leistungen

Microsoft Azure ist ein Cloud-Dienst, mit dem der Kunde für seine Anforderungen im Unternehmen u. a. in den Bereichen Analysen, Computing, Mobilgeräte, Netzwerke oder Web, individuelle Leistungen zusammenstellen kann.

Die Telekom stellt dem Kunden zur Nutzung und Buchung der einzelnen Funktionen von Microsoft Azure ein Web-Portal (Microsoft Azure Portal) zur Verfügung.

Die Telekom erbringt mit Microsoft Azure im Rahmen der technischen und betrieblichen Möglichkeiten folgende Leistungen:

2.1 Microsoft Azure

Microsoft Azure bietet hierbei eine Vielzahl von Funktionsbereichen mit unterschiedlichen Funktionen, die wiederum in verschiedenen Abstufungen flexibel vom Kunden gebucht werden können. Dem Kunden stehen u. a. die nachfolgenden Funktionsbereiche zur Buchung und Nutzung zur Verfügung.

2.1.1 App Services

Mit dem App Services stehen dem Kunden u. a. Funktionen wie API Management, Key Vault, Log Analytics und Mobile Engagement zur Verfügung.

2.1.2 Azure App Services

Azure App Service umfasst alle erforderlichen Komponenten, die der Kunde zum Erstellen von Web- und mobilen Apps für beliebige Plattformen und Geräte benötigen.

2.1.3 IoT (Internet of Things) Hub

Mit dem IoT Hub können verschiedene IoT-Ressourcen, die unter unterschiedlichen Betriebssystemen und mit verschiedenen Protokollen ausgeführt werden, verbunden, überwacht und kontrolliert werden.

2.1.4 Batch

Mit Batch können Apps für die Cloud aktiviert, Aufträge geplant und ausgeführt werden, ohne ein Cluster oder eine Auftragsplanung einrichten und verwalten zu müssen.

2.1.5 Business Analytics

Mit Business Analytics stehen dem Kunden u. a. Funktionen wie HDInsight, Data Catalog, Data Factory, Data Lake Analytics, Data Lake-Speicher und Stream Analytics zur Verfügung.

2.1.6 Cloud Services

Cloud Services ist ein Platform-as-a-Service (PaaS)-Dienst. Diese Technologie unterstützt genau wie App Service skalierbare und zuverlässige Anwendungen mit geringen Betriebskosten. Cloud Services wird genau wie App Service auf virtuellen Computern gehostet. Cloud Services bietet mehr Kontrolle über die virtuellen Computer.

2.1.7 Data Services

Mit Data Services stehen dem Kunden u. a. Funktionen wie DocumentDB, Machine Learning, SQL Data Warehouse und SQL Stretch Database zur Verfügung.

2.1.8 Identität

Mit Identität stehen dem Kunden u. a. Funktionen wie Active Directory B2C und Multi-Factor Authentication zur Verfügung.

2.1.9 Integration/ BizTalk Services

BizTalk Services verfügt über Funktionen für Business-to-Business (B2B) und Enterprise Application Integration (EAI) zur Bereitstellung von Cloud- und Hybridintegrationslösungen.

2.1.10 Medien

Media Services ermöglicht Medien auf unterschiedlichen Geräten bereitzustellen. Zu den Diensten zählen die Codierung, das Live- oder On-Demand-Streaming, der Schutz von Inhalten sowie die Indizierung von Video- und Audioinhalten.

2.1.11 Netzwerk

Mit Netzwerk stehen dem Kunden u.a. Funktionen wie Datenübertragung, Application Gateway, ExpressRoute, Virtual Network und Traffic Manager zur Verfügung.

2.1.12 Recovery Services

Recovery Services umfasst Dienste für Backup und Site Recovery. Mit Site Recovery kann die automatisierte Replikation und Wiederherstellung von geschützten Instanzen an einem sekundären Standort koordiniert werden.

2.1.13 Service Bus

Azure Service Bus bietet eine Messaginginfrastruktur, über die Anwendungen Nachrichten austauschen können, um die Skalierbarkeit und Ausfallsicherheit zu verbessern.

2.1.14 Sicherheitscenter

Azure Security Center dient zur Herstellung von mehr Transparenz und einer besseren Kontrolle über die Sicherheit der Azure-Ressourcen, um Bedrohungen zu verhindern oder rechtzeitig zu erkennen.

2.1.15 Virtual Machines

Azure Virtual Machines ermöglicht eine flexible Virtualisierung von diversen Computinglösungen. Neben Windows Server, werden weitere Server-Typen unterstützt. Zudem werden unterschiedliche VM-Größen angeboten.

2.1.16 Visual Studio

Mit Visual Studio Team Services kann Software für eine Vielzahl von Plattformen geplant, entwickelt und bereitgestellt werden. Es werden zusätzliche Dienste unterstützt, wie Build & Development, Build (XAML) und Auslastungstests.

2.2 Administration und Rechteverwaltung

Der Nutzer des Kunden, der im TelekomCloud Portal Microsoft Azure bucht, wird im TelekomCloud Portal als Administrator für die Microsoft Azure-Bestellung eingerichtet. Er wird zudem im Azure-Portal als Mitwirkender eingerichtet, und hat somit alle Rechte zur Verwaltung und Nutzung von Azure Diensten.

Der Administrator hat die Möglichkeit weitere Nutzer über das TelekomCLOUD Portal einzurichten und diesen ebenfalls Nutzungsrechte als Mitwirkender zuzuordnen und bei Bedarf wieder zu entziehen.

Durch die Ausübung der Nutzungsrechte können Kosten entstehen, die dem Kunden in Rechnung gestellt werden. Der Kunde bzw. der vom Kunden benannte Administrator ist verpflichtet, die Nutzer darauf hinzuweisen, dass eventuell entstehende Kosten dem Kunden detailliert bekannt sind.

Der Administrator kann über das TelekomCLOUD Portal eine Aufstellung der entstehenden aktuellen Kosten einsehen. Diese Aufstellung kann auf Grund von zeitlichen Verzögerungen bei der Berechnung einzelner Preise vom tatsächlichen Rechnungsbetrag abweichen.

Zusätzlich stehen so eingerichteten Nutzern über das Microsoft Azure Portal verschiedene Funktionen zur Verfügung wie z. B. Auswahl und Provisionierung der Microsoft Azure Dienste, Vorkonfiguration der Dienste, Management von Benutzern und Keys für Computer-Dienste.

¹⁾ Alle hier genannten Produkt- und Markennamen sind Marken der jeweiligen Eigentümer.

- 2.3 **Zugang**
Der Zugang des Administrators zur Administration und Nutzung der Produkte erfolgt über das Internet.
Voraussetzung für jeden Zugang zur Administration ist die Authentifizierung mittels einer Zugangskennung, bestehend aus Benutzername und Passwort.
Die Zugangskennung bekommt der Administrator des Kunden bei Bereitstellung durch die Telekom mit der Bereitstellung der Leistungen zugesandt.
Der Administrator kann weitere Nutzer für Microsoft Azure einrichten und die notwendigen Zugangsdaten generieren.
Die Passwörter können jederzeit von den Nutzern geändert werden; das erste Passwort ist unverzüglich zu ändern.
- 2.4 **Support und Störungsannahme**
Die Telekom nimmt unter einer besonderen Servicenummer täglich von 0.00 Uhr bis 24.00 Uhr Störungen an und beantwortet allgemeine Fragen zum Betrieb von Microsoft Azure.
Die Telekom stellt dem Kunden weitere Supportleistungen zur Verfügung. Alle Angaben zu diesen Supportleistungen wie u. a. die Servicezeiten und Kontaktdaten können im Internet unter <https://cloud.telekom.de/de/hilfe-faq/> abgerufen werden.
- 2.5 **Betriebsfähige Bereitstellung**
Die betriebsfähige Bereitstellung der Leistungen der Telekom gilt mit der Zustellung der für den Zugang erforderlichen Zugangsdaten als erfolgt.
- 2.6 **Verfügbarkeit der Microsoft Azure Dienste**
Für die einzelnen Microsoft Azure Dienste gelten unterschiedliche Verfügbarkeiten. Details zu der Verfügbarkeit je Dienst, können im Service Level Agreement (SLA) der Microsoft entnommen werden. Das SLA ist Bestandteil des Microsoft Customer Agreement (MCA).
- 3 Vertragslaufzeit und Kündigung**
Microsoft Azure wird mit einer Mindestvertragslaufzeit von einem Monat überlassen und kann zum Ablauf mit einer Frist von sechs Werktagen gekündigt werden. Die Vertragslaufzeit beginnt mit dem Tag der betriebsfähigen Bereitstellung. Wird nicht fristgerecht gekündigt, so verlängert sich die Vertragslaufzeit jeweils um einen Monat.
Mit Kündigung von Microsoft Azure werden gleichzeitig alle vom Kunden gebuchten Funktionen ebenfalls automatisch beendet.